

Regionalkonferenz der Schulleitenden

Herzlich willkommen

November 2023

Agenda

1. Neuer Lehrgang «3. Studienjahr mit Berufseinstieg»
2. Den Lehrberuf attraktiver machen: Massnahmen mit Ideen von Schulleitenden anreichern
3. Schulen für alle: Wie können Schulleitende bei der Auswahl der Bausteine vorgehen?
4. Erwartungen an Teilzeitarbeitende betreffend Teilnahme an Sitzungen
5. Personalentwicklung: Wie werden Lehrpersonen Weiterbildungen zugewiesen?
6. Kurzinformationen

1. Neuer Lehrgang «3. Studienjahr mit Berufseinstieg»

Ausbildung für Poldis?

- start.edkimo.com
- Code: ufhebuf



2. Den Lehrberuf attraktiver machen: Massnahmen mit Ideen von Schulleitenden anreichern



**HEUTE
DIE HELDINNEN
VON MORGEN
BEFLÜGELN**

**DAS TUN LEHRERINNEN
UND LEHRER.**

Strategie-Wege

Beruf Lehrperson
attraktiver machen,
damit mehr Personen
den Beruf wählen

In anderen Kantonen
tätige Lehrpersonen
'abwerben'

Quereinsteigende aus
anderen Berufen
animieren, in den Beruf
einzusteigen

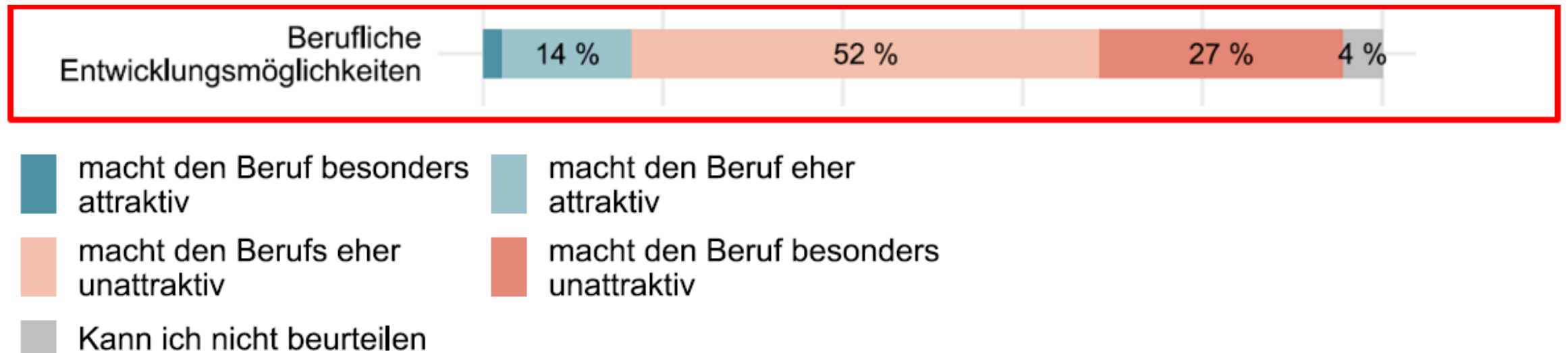
Nicht angemessen
qualifiziertes Personal
anstellen

Massnahmenstränge

1. Attraktivität erhöhen
2. Aus- und Weiterbildung stärken
3. Schulische Rahmenbedingungen und Ressourcen optimieren
4. Anstellungsbedingungen
5. Aspekte der Arbeitszufriedenheit verbessern

Massnahme zu Attraktivität erhöhen

Gemäss Bericht Econcept (Umfrage Lp und SL Herbst 2022):



Massnahme: Fachkarrieren ermöglichen

- Perspektiven im Lehrerberuf ermöglichen
- Attraktivität des Lehrerberufes stärken
- Verbleibedauer im Lehrerberuf fördern
- Alleinstellungsmerkmal «Fachkarrieren» als echten Vorteil gegenüber anderen Kantonen



Ab wann sprechen wir von Fachkarriere?

Funktionen / Aufgaben an der Schule eingeteilt in 4 Kategorien

Bezug zum
Berufsauftrag?



Bezug zur Lehrtätigkeit?



Zusatzqualifizierung?



Ermöglicht berufliche
Mobilität?

Ämtli

- Hat keinen Bezug zur Lehrtätigkeit
- Es benötigt keine zusätzliche Entlohnung/Ressourcen
- z. B. Kaffeemaschine reinigen, Bälle einfetten, ...

Berufsauftrag erfüllen

- Aufgaben sind im Berufsauftrag verankert
- Es benötigt keine zusätzliche Entlohnung/Ressourcen
- z. B. Betreuung Bibliothek, Stundenplaner, Spezialräume, Organisation Schulanlass, ...

Spezialfunktion ausüben

- Zusätzliche Aufgabe, welche keine Weiterbildung verlangt
- Entlohnung über Schulpool
- z. B. Verantwortlicher Berufswahl, Kulturvermittlung, ...

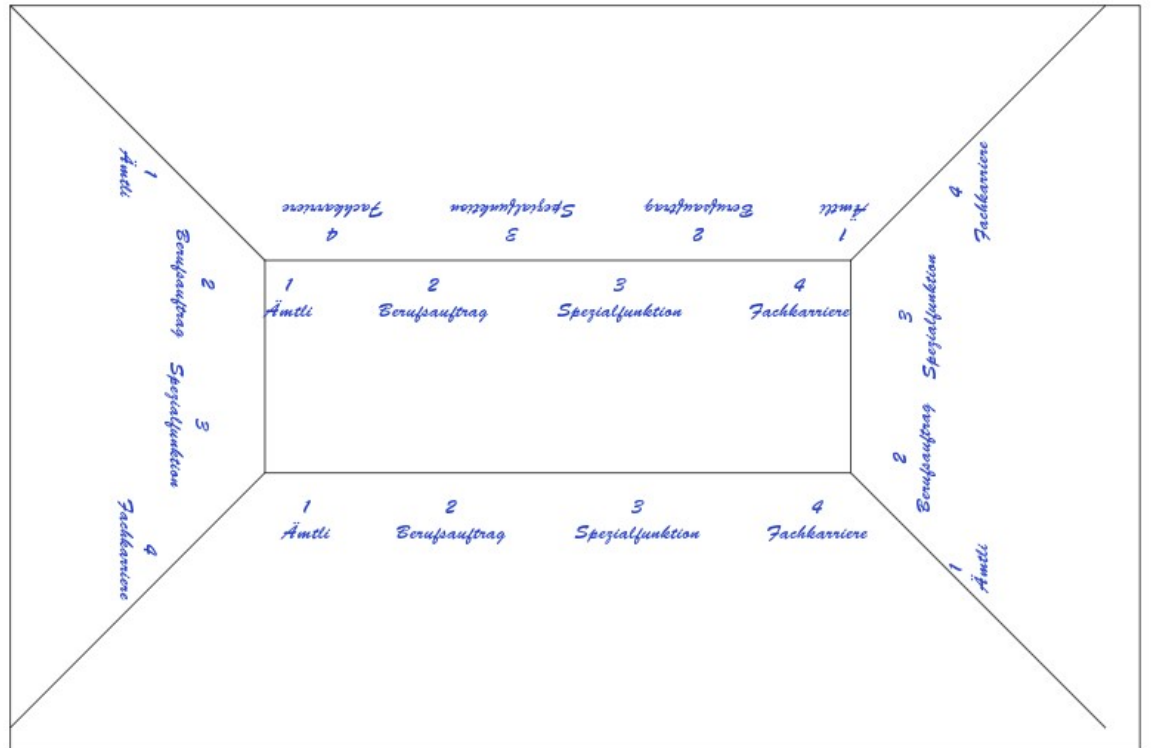
Fachkarriere

- Benötigt ein CAS
- wird anders entlohnt
- z. B. CAS Verhalten, CAS IBBF, CAS Medien und Informatik, ...

Welche Fachkarrieren sehen Sie für Lehrpersonen?

Auftrag

- 5': welche Aufgaben, Funktionen gibt es an Ihrer Schule? Teilen Sie diese den 4 Kategorien zu.
- 15': Tauschen Sie sich in der Gruppe aus und halten Sie im Placement in der Mitte den Konsens fest.



Fachkarriere Mentoring/Coaching

Auszug aus der Beschreibung von PH LU:

Die Teilnehmenden eignen sich Wissen, Kompetenzen und Haltungen an, um als Mentor/in und Coach im Lehrberuf tätig zu sein. Sie werden befähigt:

Übergänge im Lehrberuf zu begleiten, einen zielorientierten Entwicklungsprozess im Rahmen der Sicherung und Optimierung von Unterricht zu unterstützen, Aufträge für Beratungsaufgaben auf kollegialer Stufe auszuhandeln und auszuüben, sich der Grenzen der eigenen Funktion und Kompetenzen bewusst zu werden und die relevanten Systeme des Umfelds einzubeziehen.

Mögliche Aufgaben

- Unterstützung der Berufs- und Wiedereinstiegenden bei der Professionalisierung, indem die eigene Tätigkeit als Lehrperson reflektiert wird
- schulspezifische Abläufe klären
- Unterstützung bei Fragen und Anliegen des Unterrichtsalltags
- Erfahrungsaustausch: Von einander lernen
- gegenseitige Hospitationen
- unterstützen einen zielorientierten Entwicklungsprozess im Rahmen der Sicherung und Optimierung von Unterricht
- Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten entwickeln
- Vorbereiten/Begleitung Elterngespräche und Elternanlässe
- Optimierung und Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung

Tischpapier zu Mentoring/Coaching

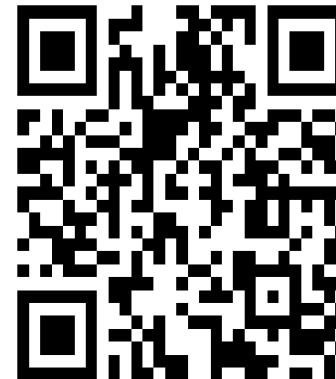
Bitte Informationen lesen und zu den 5 Fragen eine Rückmeldung geben.

Feedback-Code eingeben: edkimo.com oder QR-Code scannen

Fachkarriere Coach

Feedback-Code für die Gruppe

baivalu



Schulen machen sich attraktiv als Arbeitgebende

Aktuell stehen diese zwei Websites zur Verfügung

- <https://lehrerinwerden.ch/de/lu/>
 - Website für zukünftige Lehrpersonen
 - Beschreibt die diversen Ausbildungsmöglichkeiten der PHLU
- https://personal.lu.ch/Offene_Stellen/vs_lehrpersonen
 - Stellenplattform Kanton Luzern

Weitere Optionen

- Zebis – <https://zebis.ch>
 - Stellenplattform
- Bildigsnetz - <https://bildigsnetz.ch>
 - Stellenplattform für Schulen und Lehrpersonen
 - Schweizweite Community (im Aufbau befindend)
- Epalero – <https://epalero.ch>
 - Stellenplattform für Stellvertretungen und Feststellen
 - Schweizweite Community
- Social Media (Linkedin, Facebook)



Bildigsnetz

Gegen den Fachkräftemangel.
Für ein attraktives Bildungssystem.



Braucht es eine weitere Werbeplattform?

Neue Website mit diesen Inhalten:

- Landkarte mit allen Volksschulen des Kantons Luzern inkl. Links zu den Schulwebsites. Die Schulen können nach Stufen gefiltert werden
- Auflistung der Vorteile, im Kanton Luzern zu arbeiten
- Nützliche Links wie Stellenportal, Lohnliste, ev. Partner etc.

Feedback-Code eingeben: edkimo.com oder QR-Code scannen

Braucht es eine Werbeplattform?

Feedback-Code für die Gruppe

kidkapri



Wie geht es weiter?


- Rückmeldungen auswerten
- Falls LU-Website: Mit Volksschuldelegation besprechen, ob Gemeinden bereit wären, eine Website zu finanzieren
- Falls Bildigsnetz: Verhandlung zu welchem Preis
LU-Schulen Werbevideos machen können.

Wo haben wir Stärken?

1. Einstiegslohn ist im Vergleich zur Zentralschweiz sehr gut
2. Klassen-Lehrpersonen haben zwei Lektionen Entlastung
3. Im Vergleich zu anderen Kantonen eher kleine Klassen (Durchschnitt bei 18 Schüler/innen)
4. Mit **SCHULEN für ALLE** ein attraktives Entwicklungsvorhaben mit hoher Partizipation der Schulen



Rückmeldungen zum Kick-Off

- Wir scheinen als Schule echt Mitbestimmung zu haben.
 -  - Es war mir zu wenig konkret.
 - Die Bausteine sind zieloffen.



User experience

Design

Rückmeldungen zum Kick-Off

- Wir scheinen als Schule echt Mitbestimmung zu haben.
 - ↔ - Es war mir zu wenig konkret.
 - Die Bausteine sind zieloffen.
- Freiwilligkeit, aber trotzdem obligatorische Bausteine
- Vorgaben machen, diese dann aber abschwächen mit der Aussage, man könne sie pseudo-erledigen, ist das die neue Kultur?
- Weniger PH Gschmöis, mehr frontal Informationen
 - ↔ Der Austausch war sehr bereichernd
- Kleiderbutton ist eine blöde Idee, wo bleibt die Wertschätzung? Schokolade oder ein Bleistift wäre besser.

3. Schulen für alle – Wandel gemeinsam gestalten

Regionalkonferenz Herbst 2023



Agenda



Der Baustein

The diagram consists of four blue circles connected by a horizontal red line. The circles contain the following text from left to right: 'Der Baustein', 'Analyse-Set 2', 'Auszug aus Set 2 in der Anwendung', and 'Eine-Minute-Bericht'. The third circle's text is bolded.

Analyse-Set 2

**Auszug aus
Set 2 in der
Anwendung**

Eine-Minute-
Bericht

**Der Baustein
ermöglicht
der Schule, ein Thema
strukturiert,
zielorientiert und
aufbauend auf ihren
Voraussetzungen
anzugehen.**

**Aufbereitete
Unterlagen und
Vorgehensweisen
leiten Schulen in der
Umsetzung des
Bausteins.**

Der Baustein bietet
Schulen konkret ...

Begriffsklärung

- Überfachliche Kompetenz nach Lehrplan 21
- Facette
- Indikator
- 4 K
- Digitale Kompetenzen
- Etc.

Analyse

Kriterium	Noch nicht erreicht	Erreicht	übertroffen
Überfachliche Kompetenzen bei der Planung mitdenken	Überfachliche Kompetenzen (ÜK) werden nur am Ende des Semesters oder beim Beurteilungsgespräch beurteilt. Sie sind nicht teil der Planung.	Überfachliche Kompetenzen planen wir bei den verschiedenen Unterrichtssequenzen mit den Fachkompetenzen ein. Wir wählen sie gezielt.	Wir planen dazu die Förderung und Beurteilung von ÜK gemeinsam im Unterrichtsteam und begleiten die Kinder gemeinsam.
...
Kriterienorientierte Beurteilung	Tendenziell schreiben wir Defizite von Lernenden auf. Die Dokumentationen richten sich mehr nach dem Verhalten.	Wir dokumentieren die Lernentwicklung und – ergebnisse der Lernenden systematisch.	Wir setzen geeignete Instrumente ein, um die Lernentwicklung und Lernergebnisse der Lernenden umfassend, strukturiert und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Der Baustein



Didaktische Settings

Konkrete Umsetzungssets

Checklisten

Begriffsklärung

Analysen

2.2.2 Überfachliche Kompetenzen: Förderung und Beurteilung

Lernmöglichkeiten

Haltungen

Zeit	Thema / Ziel	Didakt. Setting
Teil 1: Pädagogische Überzeugungen		
	TN begrüßen	
5'	Programmüberblick	
10'	Einstieg: Workshopleiter erzählt Geschichte von klugen Kamelen	PL
	Workshopleiter: Erzählt eurem Sitznachbarn, wie ihr die Geschichte deutet, für Euren Arbeitsalltag	PA
	Workshopleiter: Ich deute die Geschichte so... (z.B. ist es auch wichtig, dass es bedächtige Teamkollegen gibt. Wichtig ist aber auch das Ziel im Auge zu behalten, dass man auch ankommt. Nicht zu viele Umwege machen, sondern als Team (wie die Karawane) zusammen, wäre auch sinnvoll. Wichtig ist sicher auch, einander zu akzeptieren wie man ist, aber ehrlicherweise sich selber auch immer wieder zu reflektieren.)	PL
	Wir haben jetzt die Einführung des Lehrplan 21 vor uns:	PL
	Folie durchblättern.	

Auswertung

Die Auswertung der Selbsteinschätzung liegt ganz bei Ihnen als Schul, macht keinen Sinn, da einzelne Aspekte nicht gänzlich weglassen werden können. Die nachfolgende Tabelle zeigt die ungefähre Punktzahl für einen Bereich oben in die Tabelle eintragen. So erkennen Sie, ob und wo...

	Eher wenig sichtbar in Praxis
Planung	Gesamtpunktzahl darunter
Förderung	Gesamtpunktzahl darunter
Beobachtung / Lerndokumentation	Gesamtpunktzahl darunter
Formatives Beurteilen	Gesamtpunktzahl darunter
Summative Beurteilung (Einschätzung)	Gesamtpunktzahl darunter

Generelle Einschätzung als Schulleiterin, Schulleiter

Die Gemeinde hat aktuelle Leitsätze für die Förderung und die Beurteilung der UK. Die Bedeutung der Förderung der UK ist in der Gemeindefan der Schule erkannt. Wir haben eine durchdachte und nachhaltige Planung für das Thema in der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Das Lernen von- und miteinander (bestehenden guten Praxisbeispielen) ist...

Plan

Lehrplan
Quarta
Schwerp
Die Planu
Für Projek
Planungen für Un
In der Jahresplanung
Lehrpersonen haben gleich
Methodische, soziale und personale Kompetenzen bei Bedarf auch individuell für SuS gesetzt.
UK-Lernziele werden von der Lehrperson bei Bedarf auch individuell für SuS gesetzt.
Total Punkte in den Spalten
Förderung
SuS werden die Lernziele der UK zu Beginn einer Unterrichtseinheit transparent gemacht.
Die Lehrperson erklärt SuS, weshalb diese Lernziele wichtig sind (Erfahrungswissen). Eltern erhalten eine Übersicht der Planung. Erwartungen an ihre Kinder bei der Eltern erhalten Infos, wie sie zu Hause UK fördern können.
Der Lernstand (quasi das Vorwissen) bei den UK wird systematisch erf...

Checkliste zur Planung, Förderung und Einschätzung überfachlicher Kompetenzen

Gesamtkonzept auf Schulebene

- Wann und wo werden welche überfachlichen Kompetenzen explizit eingeübt?
- Welchen Schwerpunkt setzen wir in einem bestimmten Zeitraum?
- Wie fördern die einzelnen Lehrpersonen die überfachlichen Kompetenzen in ihrem Unterricht?
- Wie fördern wir die überfachliche Kompetenz gezielter in der ganzen Schule? (Zusammenleben, Projekte, Partizipation, Veranstaltungen usw.)
- Wie verankern wir die Förderung der überfachlichen Kompetenzen langfristig an unserer Schule? (Austausch im Team, Teamteaching, Fortbildung usw.)

Planung - Ziele

- Auf welchen überfachlichen Kompetenzen können die Schüler*innen aufbauen?
- Mit welchen überfachlichen Kompetenzen haben meine Schüler*innen besonders Mühe?
- Welche überfachlichen Kompetenzen sind momentan für die Schüler*innen wichtig?
- Gibt es Vorfälle/Situationen, welche das Thematisieren bestimmter überfachlicher Kompetenzen notwendig/ sinnvoll machen?
- Gibt es Transfermöglichkeiten überfachlicher Kompetenzen aus anderen Fächern?

Integration überfachlicher Kompetenzen

Nr. 6

Personelle Kompetenzen
Selbstreflexion
Selbstständigkeit
Eigenständigkeit

Soziale Kompetenzen
Dialogfähigkeit
Kooperationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Umgang mit Vielfalt

Methodische Kompetenzen
Sparsamkeit
Informations nutzen
Aufgaben und Probleme lösen

Fachliches Lernen ist immer auch mit dem Anwenden von überfachlichen Kompetenzen verbunden.

Was löst dieser Text bei mir aus?
Welche Fragen tauchen auf?

Integration überfachlicher Kompetenzen

Nr. 6

Wie baue ich überfachliche Kompetenzen auf?

Wie fördere ich überfachliche Kompetenzen in meinem Unterricht?
Welchen Stellenwert messe ich persönlich überfachlichen Kompetenzen bei?
Wie sprechen wir im Team oder Unterricht über den Aufbau und die Förderung der überfachlichen Kompetenzen ab?

Gibt es überfachliche Kompetenzen, die mir zu fördern?
Wie beurteile ich überfachliche Kompetenzen?

Der Baustein

2.2.2 Überfachliche Kompetenzen: Förderung und Beurteilung

Unterricht

Kommunikation

Einführungsmodell

Sie als Eltern begleiten Ihr Kind ausserhalb der Schule.



Der Aufbau überfachlicher Kompetenzen ist ein lebenslanger Prozess.

Lehrpersonen begleiten Kinder und Jugendliche auf einem Teil des Weges.

Kinder und Jugendliche verdienen eine systematische, nachvollziehbare und gerechte Beurteilung und Förderung ihrer überfachlichen Kompetenzen.

Level 3

- Alle an der Klasse unterrichtenden Lehrpersonen übernehmen Mitverantwortung für die gezielte, systematische Förderung und Beurteilung überfachlicher Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen.
- Die gemeinsame Planung mit Schwerpunktsetzung und Steuerung stärken die Mitverantwortung und können gestärkt und lücken geschlossen werden.
- Die Zusammenarbeit bei der Bilanzierung für das Zeugnis ist institutionalisiert.

Durch das Mehraugenprinzip übernehmen Lehrpersonen...

Kollaboration Lehrpersonenteam Klasse

Der Baustein



Bausteine

Alle Bausteine

Leistungen beurteilen

offene Unterrichtsstruktur

Lernen mit Medien

Differenzierung im Unterricht

Überfachliche Kompetenzen

Partizipation

★ Favoriten



Selbstorganisiertes Lernen

▲ obligatorisch



Selbstorganisiertes Lernen

▲ obligatorisch



Selbstorganisiertes Lernen

▲ obligatorisch



Selbstorganisiertes Lernen

▲ obligatorisch



Selbstorganisiertes Lernen

▲ obligatorisch



Selbstorganisiertes Lernen

▲ obligatorisch

Der Baustein

Überblick

Change Management

Kickoff

Analyse

Lernprozess

Zukunftsgestaltung

Haltung

Umsetzung

Evaluation

Überfachliche Kompetenzen

Überblick

Change Management

Kickoff

Analyse

Lernprozess

Zukunftsgestaltung

Haltung

Umsetzung

Evaluation

Überblick

Unsere Welt verändert sich rasch. Kinder und Jugendliche lernen in der Schule mit dem Wandel umzugehen, daran teilzuhaben und die Zukunft zu gestalten. Gemeinsam mit fachlichen Kompetenzen fördert die Schule überfachliche Kompetenzen.



ALLE SCHLIESSEN

Zielsetzung



Rahmenbedingungen



Wo stehen wir? – Wo gehen wir hin?

Set 1

S

B

Analyse:
Was beschäftigt uns an unserer Schule?

Analyse:
Was möchten wir schon lange angehen?

Set 2

Lernen:
Welche Bausteine gibt es? Was wird damit angestrebt?

Set 3

Zukunft:
Welche Ziele setzen wir uns?

Zukunft:
Mit welchen Bausteinen können wir die Ziele erreichen?

Baustein

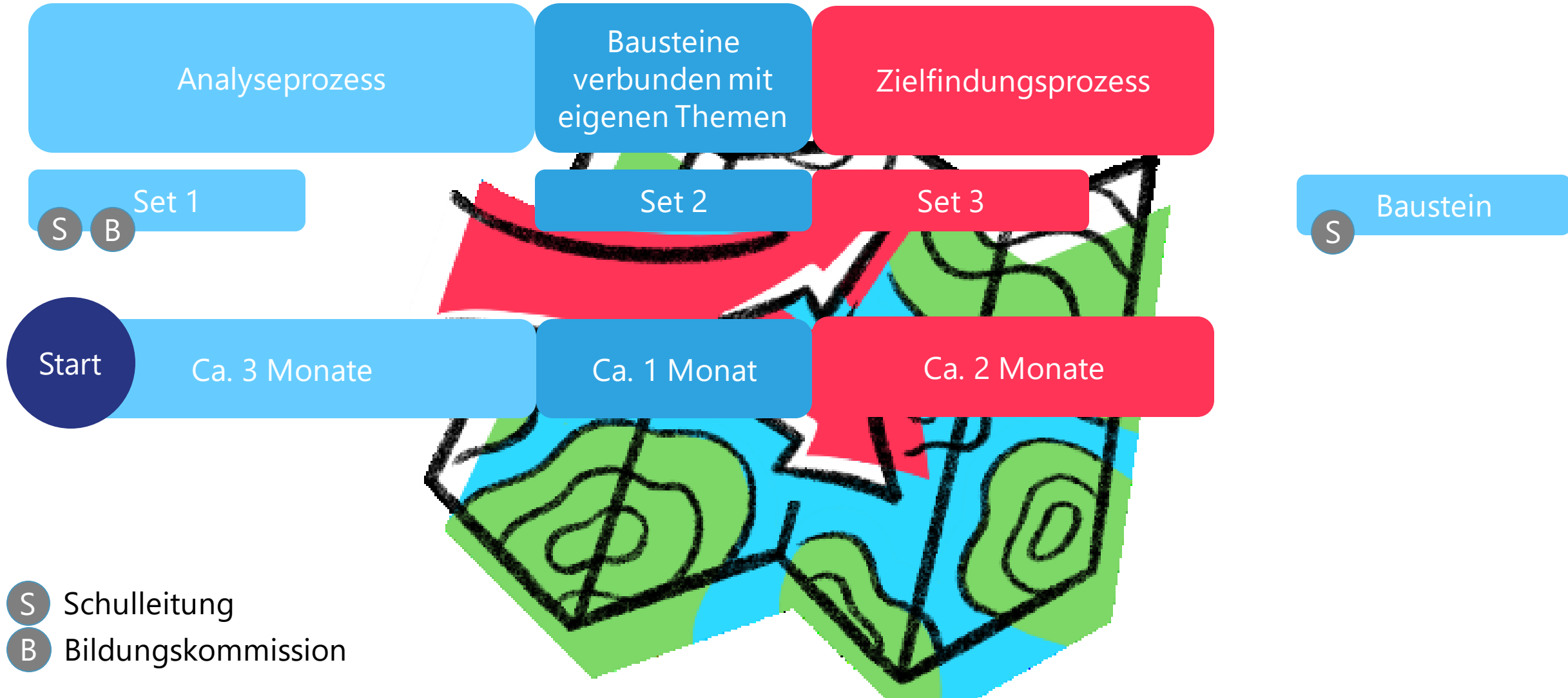
S

Analyse:
Wo stehen wir in den gewählten Bausteinen?

S Schulleitung

B Bildungskommission

Wo stehen wir? – Wo gehen wir hin?



Grobplanung Phase 1 2023-2027

Dauer Bausteinentwicklung

1 Lernen als
persönliche
Bildungs-
prozesse
gestalten

Handlungsfeld

Entwicklungs-
schwerpunkt

1.1 Offene
Unterrichtsstrukturen

1.2 Leistungen beurteilen

1.3 Lernen mit Medien

1.1.6 Design Thinking, 1.1.4 entdeckendes und problemorientiertes Lernen

1.1.7 persönliche / individuelle Lernzeiten und Hausaufgaben

1.1.3 Kooperatives Lernen

1.1.1 Selbstorg

1.2.2 Beurteilungs- und Feedbackkultur

1.2.1 Zukunft der summativen Beurteilung (fachlich und


1.2.3 LehrerOffice und Menon für Coaching-/Förder- und

1.2.4 Förderpläne und -vereinbarungen ILZ

1.3.1 Didaktik des Lernens mit Medien

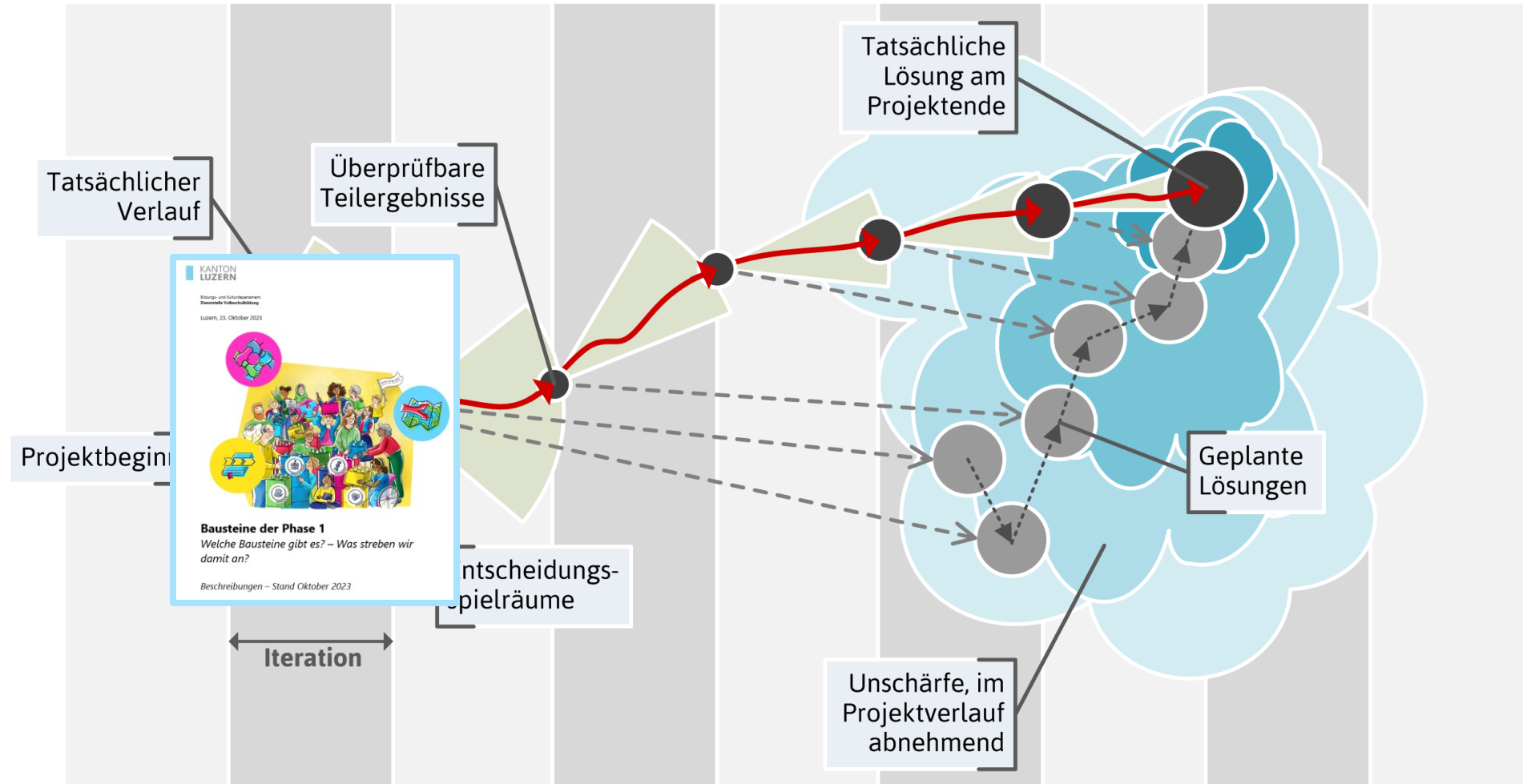
Voraussichtlich obligatorische Bausteine

- **Überfachliche Kompetenzen fördern und beurteilen**
- Lesen fördern
- Berufsauftrag Schulleitende und gemeinschaftliche Führung
- **Schule trägt herausforderndes Verhalten**
- Flexibilisierung der Wochenstundentafel
- Flexible Einschulung
- **Flexibilisierung des 9. Schuljahres**
- Digitale Instrumente zur Förderung und Beurteilung



Anknüpfend
an bisherige
Errungen-
schaften der
Schule

Bausteine der Phase 1



Aufbau Dokument «Bausteine der Phase 1»

2.2.2 Überfachliche
Kompetenzen: Förderung und
Beurteilung

Auszug «Bausteine Phase 1. Welche Bausteine gibt es? – Was streben wir damit an?»

Handlungsfeld:
überfachliche
Kompetenzen
fördern

Strategisches
Ziel

2.2 Handlungsfeld: Überfachliche Kompetenzen fördern

Strategisches Ziel Überfachliche Kompetenzen werden zusammen mit fachlichen Kompeten-

zen gefördert und beurteilt.

und Lebenskompetenzen werden systematisch beurteilt und
wird aufgebaut und gefördert.

2.2.2 Baustein: Überfachliche Kompetenzen: Förderung und Beurteilung

Der Aufbau überfachlicher Kompetenzen ist ein lebenslanger Prozess. Lehrpersonen Kinder und Jugendliche auf einem Teil des Weges. Mit dem Lehrplan 21 solche Kompetenzen curricular verknüpfen und Jugendliche verdienen eine nachvollziehbare und gerechte Beurteilung ihrer überfachlichen Kompetenzen. Dabei lernen Kinder und Jugendliche diese Kompetenzen kennen und nutzen.

- Lehrpersonen etablieren Standards, was von Kindern und Jugendlichen erwartet werden kann.
- Eine systematische, kontinuierliche Förderung und Beurteilung überfachlicher Kompetenzen ist ein zentraler Bestandteil der förderorientierten Arbeit der Lehrpersonen.
- Die Schule lebt eine förderorientierte Kultur. Sie ermöglicht Kindern und Jugendlichen an einer Klasse unterrichtet zu werden, die die Förderung und Beurteilung überfachlicher Kompetenzen.

Erster
Beschrieb
Baustein

Drei exemplarische Themen

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN	IIII III
- Förderung schwierig	interne Evaluation
- zu wenig sattelfest, um welche Kompetenzen es geht	Rückmeldung interne Evaluation
- Tendenz zur Disziplinierung	Stichprobe Einträge Lehrer Office
- alles hängt an Klassenlehrpersonen	
- Trend in der Arbeitswelt wichtig	

Thema	Punkte für Priorisierung
Gründe und Ursachen Keine Lösungen festhalten!	Daten zur Begründung der Ursachen, Gründe

Gallery Walk – Frage 1

Welche Information findest du am wichtigsten? Warum?



Gallery Walk – Frage 2

Welche Information bringt dich auf neue Gedanken? Warum?



Gallery Walk – Frage 3

Welche Information müssen wir unbedingt in die Tat umsetzen?
Warum?



Welche Bausteine passen zum Thema?

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN	###
- Förderung schwierig	interne Evaluation
- zu wenig sattelfest, um welche Kompetenzen es geht	Rückmeldung interne Evaluation
- Tendenz zur Disziplinierung	Stichprobe Einträge LehrerOffice
- alles hängt an Klassenlehrpersonen	
- Trend in der Arbeitswelt: wichtig	

Baustein ...

Baustein ...

...

Eine-Minute-Bericht

- Gelerntes
- Offene Fragen
- Nächste Schritte an meiner Schule



SCHULEN für ALLE

zusammen wachsen – Menschen stärken

4. Erwartungen an Teilzeitarbeitende betreffend Teilnahme an Sitzungen

<https://padlet.com/philippeherdener/erwartungen-an-teilzeitmitarbeitende-betreffend-teilnahme-an-vmagrbql837caygj>

5. Personalentwicklung: Wie werden Lehrpersonen Weiterbildungen zugewiesen?

<https://padlet.com/philippeherdener/personalentwicklung-wie-werden-lehrpersonen-weiterbildungen--lsk0xr2236ojeli>

6. Kurzinformationen

Übersicht gewinnen zu Weisungen, Richtlinien, Merkblättern

<https://volksschulbildung.lu.ch/>

> Spalte rechts unter «Kurz & Knapp»

Zusammenstellung Unterstützungsmaterialien

Weisungen

Stichwort	Link	
Anstellung	Altersentlastung für Lehrpersonen der kommunalen Volksschulen Berufsauftrag	
	Beachtung von Unterrichtsverboten bei Neuanstellungen von Lehrpersonen Rekrutierung	
	Die Funktion der Klassenlehrperson Berufsauftrag	
	Sonderprivatauszug aus dem Strafregister bei der Anstellung von Betreuungspersonen an der Volksschule Rekrutierung	
Beurteilung	Volksschule: Beurteilung der Lernenden Beurteilen Regelschule	
	Stellwerk 8 & 9 in Lernpass plus	
Musik & Bewegung	Umsetzung von Musik und Bewegung Unterricht	
	Musikschulen: Organisation und sinnvolle Grösse Musikschulen	
Nachteilsausgleich	Nachteilsausgleich an der Volksschule Beurteilen Regelschule	
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagement Grundlagen	

7.11. im Newsletter DVS

Änderung Vorgaben Fremdbeurteilungsdokument

treten per sofort in Kraft:

Im Kindergarten und in der Basisstufe müssen bei den entwicklungsorientierten Zugängen nicht mehr alle Bereiche beurteilt werden.

Ab der ersten Primarschulklasse bis zur dritten Sekundarschulklasse sind nur die überfachlichen Kompetenzen verbindlich auszufüllen, die Fachbereiche können freiwillig ergänzt werden.

Dies gilt auch für die Übertrittsverfahren.

In der Sekundarschule ist die berufliche Orientierung verbindlich auszufüllen.

Zur Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen steht im LehrerOffice für die Lehrpersonen ein Kompetenzraster zur Verfügung.